

## Erneuter Übergriff in Bietigheim-Bissingen: Polizei sucht Zeugen

„Eine 25-jährige wehrt sich lautstark gegen einen sexuellen Übergriff durch einen halbnackten Mann in Bietigheim-Bissingen.“

NACHRICHTEN AG  
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

### Sexuelle Übergriffe in Bietigheim-Bissingen: Die Wichtigkeit der Gemeinschaft

Am Montagabend erschütterte ein weiterer Vorfall die Gemeinde Bietigheim-Bissingen: Eine 25-jährige Frau wurde von einem unbekanntem Mann sexuell belästigt. Der Täter näherte sich der Frau mit entblößtem Glied und versuchte, sich an ihr zu reiben. Der Vorfall ereignete sich gegen 17 Uhr auf der Straße „Im Aurain“, als die Frau auf dem Weg zu ihrem Auto war.

Das Opfer bemerkte zunächst, dass der Mann sich seltsam verhielt. Dann rannte er plötzlich auf sie zu, zog seine Hose herunter und beging den Übergriff. Mutig wehrte sich die

25-Jährige, stieß den Angreifer von sich und schrie laut, wodurch der Täter die Flucht ergriff. Der Mann wurde als circa 1,65 Meter groß, zwischen 20 und 30 Jahre alt, schlank, mit dunklem Haar und Teint beschrieben. Zum Tatzeitpunkt trug er eine Sonnenbrille, ein khakifarbenes Shirt und hatte eine schwarze Sporttasche bei sich.

## **Wiederholungstaten schockieren die Stadt**

Was die Gemeinde besonders beunruhigt, ist die Wiederholung solcher Taten. Nur wenige Wochen zuvor, am 25. Juni, ereignete sich ein ähnlicher Vorfall. Eine 16-Jährige wartete an einer Ampel auf der Stuttgarter Straße in Höhe des Klinikums, als sie von einem Mann angegriffen wurde, der ebenfalls sein Glied entblößte und gegen das Mädchen stieß. Der Täter floh auch in diesem Fall, nachdem das Opfer laut schrie und sich zur Wehr setzte. Er wurde als etwa 1,70 Meter groß, zwischen 20 und 30 Jahre alt, mit kurzem hellbraunem Haar und Dreitagebart beschrieben.

## **Die Rolle der Gemeinschaft und der Ermittlungen**

Die Kriminalpolizei ermittelt in beiden Fällen intensiv und bittet die Bevölkerung um Hinweise. Hinweise zum Vorfall vom 25. Juni können unter 08 00 / 1 10 02 25 oder an [hinweise.kripo.ludwigsburg@polizei.bwl.de](mailto:hinweise.kripo.ludwigsburg@polizei.bwl.de) gegeben werden. Informationen zum jüngsten Vorfall werden unter [hinweise.kripo.boeblingen@polizei.bwl.de](mailto:hinweise.kripo.boeblingen@polizei.bwl.de) angenommen.

Sexuelle Übergriffe wie diese haben unmittelbare und schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffenen Frauen und die ganze Gemeinschaft. Solche Vorfälle verstärken das Gefühl der Unsicherheit und verlangen nach stärkerem Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Sich gegenseitig zu unterstützen und ein wachsames Auge zu haben, ist von enormer Bedeutung.

## **Prävention durch Politik und Regierung**

Um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern, bedarf es nicht nur der raschen und effizienten Aufklärung durch die Polizei, sondern auch präventiver Maßnahmen seitens der Politik. Dies könnte durch erhöhte Polizeipräsenz an gefährdeten Orten, bessere öffentliche Beleuchtung und verstärkte Aufklärungskampagnen zum Thema sexuelle Belästigung geschehen. Zusätzlich sind Investitionen in die psychologische Betreuung der Opfer unerlässlich, um ihnen die notwendige Unterstützung und Hilfe zu bieten.

Es liegt in der Verantwortung der Regierung und der Kommunalpolitiker, Gesetze zu verschärfen und präventive Maßnahmen zu fördern, damit solche Übergriffe eingedämmt werden können. Eine engere Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen sowie Sensibilisierungsprogramme in Schulen und Betrieben können ebenfalls dazu beitragen, das Bewusstsein für dieses Problem zu schärfen und die Gesellschaft insgesamt sicherer zu machen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**